



AUS GUTEM GRUND

ARDEX EG 8

Hybridfuge

Vereint die positiven Eigenschaften von Epoxidharz-Fugenmörteln und zementären Fugenmörteln

Lieferbar in weiß, silbergrau, grau, anthrazit, schokobraun und bahamabeige

Zum Fugen von keramischen Fliesen, Platten, Klinkern, Spaltplatten und Mosaik

Kleben von Mosaik aus Glas und Porzellan auf Wand- und Bodenflächen

Verlegen von Fliesen und Platten auf Bodenflächen

Chemikalienbeständig

Hoch belastbar

Leicht einzufugen und zu waschen

Für Fugenbreiten von 2 bis 12 mm

Erfüllt die CG2-Anforderungen nach EN 13888

Erfüllt die C2FE-Anforderungen nach EN 12004



Reg.No.37344

Hersteller
mit zertifiziertem QM-System
nach DIN EN ISO 9001

ARDEX GmbH
Postfach 61 20 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

ARDEX EG 8

Hybridfuge

Anwendungsbereich:

Innen und außen, Wand und Boden.

Verfugen von keramischen Fliesen, Platten, Klinkern, Spaltplatten und Mosaik bei Beanspruchungen, gegen die zementäre Mörtel nicht ausreichend belastbar oder unbeständig sind, z.B. in mäßig beanspruchten Großküchen, Werkstätten, Waschanlagen, Schwimm- und Heilbädern, Duschräumen, Bädern, Verkaufsräumen, Sport- und Freizeitbauten, auf Gewerbeflächen sowie anderen Bereichen, in denen chemische oder hohe mechanische Belastungen auftreten.

Kleben von Mosaik aus Glas und Porzellan auf Wand- und Bodenflächen.

Verlegen von Fliesen und Platten auf Bodenflächen.

Für Fugenbreiten von 2 – 12 mm.

Art:

Fugmörtel bestehend aus einer flüssigen Harz- und einer pulverförmigen Härterkomponente.

Die 4-kg-Einheit besteht aus 2,5 kg Pulver und 1,5 kg Harz.

Die 2-kg-Einheit besteht aus 1,25 kg Pulver und 0,75 kg Harz.

Belastbarkeit:

ARDEX EG 8 ist bereits nach 48 Stunden Härtezeit bei Temperaturen von 18 bis 20°C begehbar und mechanisch belastbar.

ARDEX EG 8 ist nach dem Erhärten wasserfest, frost- und witterungsbeständig.

Chemikalienbeständigkeit:

ARDEX EG 8 ist nach dem Aushärten gegen Chlorwasser, handelsübliche Reinigungsmittel, wässrige Salzlösungen, Mineralöl, Fette, Laugen und Fruchtsäfte (siehe unten) beständig.

Für Sonderfälle ist eine Anfrage erforderlich.

Die glatte und geschlossene Oberfläche der Verfugung ist unempfindlich gegen Schmutz und beständig gegen Haushalts- und Schwimmbadreiniger. ARDEX EG 8, weiß, zeigt eine nur geringe Vergilbungsneigung.

Bei intensiv färbenden Stoffen, wie z. B. Tee, Kaffee, Fruchtsäften u. a., sind Farbveränderungen nicht auszuschließen.

Die volle Chemikalienbeständigkeit ist bei Temperaturen von 18 bis 20° C nach etwa 7 Tagen erreicht.

Verarbeitung:

Die in den Gebinden jeweils mengenmäßig aufeinander abgestimmten Komponenten Harz und Härter werden intensiv mit einem geeigneten Rührer – z.B. einem Spiralrührer – zu einem einheitlichen und homogenen Mörtel vermischt. Nach einer Reifezeit von 1 Min. wird der Mörtel nochmals ca. 30 Sekunden intensiv durchgerührt.

ARDEX EG 8 ist bei Temperaturen von 18 bis 20°C ca. 30 Minuten lang verarbeitbar. Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

ARDEX EG 8 wird mit Epoxid-Fugkelle, Kunststoff- oder Gummispachtel in die trockenen Fugen eingebracht und scharf abgezogen. Nach 15-20 Min., je nach Temperatur und Saugfähigkeit der Fliesen, werden die eingefugten Flächen mit einem Schwamm, bei rauen Oberflächen mit einem weißen Scotch-Brite, und Wasser vorgewässert und nach einer kurzen Einwirkzeit mit wenig Druck saubergewaschen. Pfützenbildung und aufstehendes Wasser sind bei beiden Arbeitsgängen zu vermeiden.

Restschleier auf den Fliesenbelägen lassen sich nach 1-2 Tagen mit einem Schwamm und Wasser entfernen.

Kleben:

ARDEX EG 8 eignet sich auch zum Kleben von Mosaik aus Glas und Porzellan auf Wand- und Bodenflächen sowie zum Verlegen von keramischen Fliesen, Platten usw. auf Bodenflächen. Das Ansetzen von Fliesen auf Wandflächen ist aufgrund der schlanken Konsistenz nicht möglich (Standfestigkeit).

Um bei hohen Temperaturen eine Verkürzung der Verarbeitungszeit durch Selbsterwärmung zu vermeiden, empfiehlt es sich, den ARDEX EG 8 – Mörtel sofort nach dem Anrühren in einem Arbeitsgang auf den Untergrund aufzutragen.

Die Arbeitsgeräte lassen sich vor dem Erhärten des Mörtels mit Wasser und Bürste reinigen.

ARDEX EG 8 - Fugmörtel innen und außen bei Temperaturen über 15°C verarbeiten.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

Zu beachten ist:

Strukturierte Fliesen und Platten und solche mit porigen Oberflächen können nach der Verfüug Restschleier aufweisen. Probeflächen anlegen und Hinweise der Fliesen- und Plattenhersteller beachten. Hierbei kann es hilfreich sein, das Material mittels einer Kartusche im Spritzverfahren in die Fugen einzubringen, um weniger Material auf den Oberflächen zu belassen.

Bei Nachverfugungen soll die Fugentiefe mindestens 5 mm betragen.

Überschüssiges Material sollte nicht mit heißem Wasser aufgenommen werden.

Es dürfen keine Verdüner, Lösemittel oder Wasser zur Einstellung der Mörtelkonsistenz verwendet werden.

Hinweis:

Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung möglich. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Kann Verätzungen bei längerer Einwirkung verursachen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren.

Beim Anmischen Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Bei der Verarbeitung Schutzhandschuhe erforderlich.

Arbeitskleidung sauber halten, beschmutzte Kleidung wechseln.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: Wird durch die Gebinde vorgegeben.

Frischgewicht des Mörtels: ca. 1,7 kg/l (4 kg Eimer)
ca. 0,85 kg/l (2 kg Eimer)

Materialbedarf: **Zum Fugen** – Fugenbreite 3 mm, Fugentiefe 5 mm – werden für Fliesen bzw. Mittelmosaik
von 10 x 10 cm ca. 0,45 kg/m²
von 20 x 20 cm ca. 0,25 kg/m²
von 30 x 30 cm ca. 0,30 kg/m²
von 11,3 x 24 cm ca. 0,30 kg/m²
von 5 x 5 cm ca. 0,90 kg/m²
ARDEX EG 8 - Fugmörtel benötigt.

Verluste durch überschüssiges Material können je nach Fliesenart und Arbeitsweise 0,10 bis 0,20 kg/m² betragen.

Zum Kleben – bei glattem Untergrund – werden
bei Zahnung 3 x 3 x 3 mm ca. 1,3 kg/m²
bei Zahnung 6 x 6 x 6 mm ca. 2,3 kg/m²
bei Zahnung 8 x 8 x 8 mm ca. 3,0 kg/m²
ARDEX EG 8 - Fugmörtel benötigt.

Verarbeitungszeit (+20 °C): ca. 30 Min.

Einlegezeit (+20 °C): ca. 30 Min.

Korrigierzeit (+20 °C): ca. 20 Min.

Begehbarkeit (+20 °C): Nach ausreichender Erhärtung nach ca. 2 Tagen

Haftzugfestigkeit: Nach 28 Tagen Trocken-/Naßlagerung, sowie nach Wärmelagerung und Frost-Tau-Wechsel größer als 1N/mm²

Druckfestigkeit: Nach 1 Tag ca. 19 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 33 N/mm²

Biegezugfestigkeit: Nach 1 Tag ca. 4 N/mm²
nach 28 Tagen ca. 6 N/mm²

Abpackung: 4 kg Eimer mit 2,5 kg ARDEX EG 8-Pulverkomponente und Einsatzdose mit 1,5 kg ARDEX EG 8-Harzkomponente sowie
2 kg Eimer mit 1,25 kg ARDEX EG 8-Pulverkomponente und Einsatzdose mit 0,75 kg ARDEX EG 8-Harzkomponente

Lagerung:

In trockenen Räumen frostfrei lagern. Eimer senkrecht lagern, nicht kippen!
ARDEX EG 8 Hybridfuge ist in originalverschlossenen Gebinden etwa ein Jahr lagerfähig.
Ein Ansteifen der Harzkomponente während der Lagerung ist ohne Bedeutung für die Qualität von ARDEX EG 8.

Chemikalienbeständigkeit nach AQS:**Beständig gegen:**

Aceton
Ameisensäure 1%-ig
Ammoniak, konz.
Calciumhydroxid, ges.
Entwicklerlösung (Fotogr.)
Ethylalkohol
Ethylenglycol
Etylacetat
Fixierlösung (Fotogr.)
Flusssäure 1%-ig
Formalin-Lösung 3%-ig
Glycerin
Kraftfahrzeugbenzin
Meerwasser
Methylalkohol 50%-ig
Milchsäure 5%-ig
Moorwasser
Motoröl
Natronlauge, ges.
pflanzliche Fette
Salpetersäure 5%-ig
Salzsäure 5%-ig
Sole
tierische Fette
Wasserstoffperoxid 8%-ig
Zuckerlösung

Kurzzeitig beständig gegen:

Butanon (MEK)
Essigsäure 5%-ig
Kalilauge, ges.
Milchsäure 10%-ig
Phosphorsäure 20%-ig
Salpetersäure 40%-ig
Salzsäure 10%-ig
Schwefelsäure 80%-ig
Weinsäure, ges.
Zitronensäure, ges.

Unbeständig gegen:

Ameisensäure 3%-ig
Chloroform
Chromsäure 5%-ig
Essigsäure 20%-ig
Methylenchlorid
Milchsäure 20%-ig
Phosphorsäure 45%-ig
Salpetersäure, konz.
Salzsäure < 36%ig



ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 45, D-58453 Witten

09

EN 12004

Ansetzen von Mosaik auf Wandflächen. Verlegen von keramischen Fliesen und Mosaik auf Bodenflächen. Innen und außen.

Brandverhalten: Klasse E
Zementhaltiger Mörtel C2

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.